



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE
UND BERGBAU

Stellenangebot des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

**Verstärken Sie unser Team in Mainz
zum nächstmöglichen Zeitpunkt, wir suchen**

einen Geowissenschaftler/ eine Geowissenschaftlerin (m/w/d)

im Referat 2.3 - Boden

Teilzeit (19,5 Wochenstunden) nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Sie möchten die Zukunft aktiv mitgestalten und an der Energiewende sowie dem Klimaschutz mitwirken? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Das Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) ist assoziierter Partner im bundesweiten Projekt „WärmeGut“. Das Projekt ist Teil der Erdwärmekampagne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Ziel ist die Erschließung des Potenzials der Geothermie für eine klimaschonende Wärmeversorgung. (<https://www.waermegut.de/>)

In diesem Rahmen werden im LGB Geoinformationen aufbereitet und den Projektpartnern digital zur Verfügung gestellt.

Ihre Aufgaben sind:

- Datenpflege und Recherchen im Fachinformationssystem Boden (BoFA) des LGB,
- Anwendung verschiedener Modellansätze aus der Literatur zur Ableitung der thermischen Eigenschaften von Böden,
- Umsetzung der Ergebnisse auf die Bodenflächendaten 1:50.000,
- Übertragung vorhandener Messdaten für Böden auf entsprechende Lockergesteinseinheiten in der Bohr- und Aufschlusssdatenbank des LGB,
- Darstellung und Interpretation der Ergebnisse,
- Aufbereitung der Ergebnisse zur Präsentation auf der Website des LGB,

- Mitarbeit in der Projektgruppe WärmeGut,
- Abfassung eines Endberichts.

Sie bringen mit:

- einen Diplom- oder Masterabschluss (Geowissenschaften, Geographie, oder Geoinformatik) oder vergleichbare Qualifikation,
- Erfahrungswissen, Beurteilungsfähigkeit, spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Bodenkunde,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit bodenkundlichen Fachinformationen,
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und GIS-Anwendungen (z.B. Dateneingabe, -verknüpfung und -recherche),
- Erfahrung in der Anwendung mathematischer Modelle und deren Umsetzung auf Geodaten. Dazu sind Grundkenntnisse in einer Programmiersprache oder in der Software R gewünscht,
- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und zu beurteilen,
- die Bereitschaft, sich in unterschiedliche Themenstellungen einzuarbeiten,
- selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise,
- Beherrschung der deutschen Sprache auf verhandlungssicherem Niveau (mindestens C1).
- Einen sicheren Umgang mit MS Office-Produkten.

Stellenumfang / Befristungsdauer

Es handelt sich um eine bis 31.12.2025 befristete Stelle in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden.

Stellenbewertung / Eingruppierung

Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L vorgesehen. Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung von Qualifikation, Berufserfahrung und Kenntnisstand.

Organisatorische Anbindung

Abteilung 2 – Geologie

Referat 2.3 – Boden

Wir bieten Ihnen unter anderem

- Eine Tätigkeit in einer digitalisierten Oberen Landesbehörde, die sich den Herausforderungen der Energiewende, des Klimawandels und der Effizienzsteigerung stellt,
- Eine krisensichere Vergütung nach Tarif bzw. Besoldungsordnung, inkl. betrieblicher Altersvorsorge,
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie Bildungsurlaub,
- Einen unmittelbaren Anschluss an den ÖPNV durch Bus- und Straßenbahnhaltestelle,
- Eine attraktive Verkehrsanbindung direkt an der Autobahn A60 / Ausfahrt Hechtsheim mit kostenfreiem Parkplatz direkt am Amt,
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Sie erwartet ein abwechslungsreicher und moderner Arbeitsplatz in einer freundlichen und kollegialen Arbeitsatmosphäre.

Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, Behinderung, ethnischen Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Neugierig geworden?

Wenn Sie sich eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe wünschen und Teil unseres kollegialen und hochmotivierten Teams werden wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens zum 16.08.2024 per E-Mail im PDF-Format (ein PDF mit max. 15MB) an:

bewerbung@lqb-rlp.de.

Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Bei fachlichen Fragen Herr Michael Goldschmitt (06131 / 9254 –157).
- Bei tarifrechtlichen Fragen Frau Kathrin Braun (0 6131 / 9254 – 313).

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Wir verweisen dazu auf folgenden Link:

https://www.lgb-rlp.de/fileadmin/service/lgb_downloads/allgemeines/eu-datenschutzgrundverordnung_informationen_gemaess_art_13_ds-gvo.pdf

Sie erhalten eine Empfangsbestätigung.